



BADEN-BADEN

B A D E R - U N D K U R S T A D T

Baden-Badens Quellen zeichnen sich besonders durch einen Wärmegrad aus, wie er gleich hoch nur noch in sehr wenigen europäischen Bädern festzustellen ist. Mit 68 Grad C. gehören die Badener Thermen zu den heißesten Quellen Europas.

Die Thermalbäder werden in verschiedenen Formen abgegeben. In ihrer Wirkung unterscheiden sich die einzelnen Badesformen ziemlich erheblich voneinander. Das ermöglicht dem Arzt, je nach der Art der Krankheit und ihrem Stadium, die Thermalbäder verschieden anzuwenden. Dabei lassen sich im wesentlichen drei Hauptformen unterscheiden.

Am mildesten wirken die Thermal-Wannenbäder. Sie können auch in abgewandelter Form als Fichtennadel-, Kohlen-säure- und Luftpferlbäder abgegeben werden.

Bedeutend stärkere Wirkungen werden mit den für Baden-Baden typischen Wildbädern erzielt. Es handelt sich hierbei um Bäder, die in großen, rund 1000 Liter fassenden, in den Boden eingelassenen Becken abgegeben werden. Gerade für bewegungsbehinderte Kranke sind diese Bäder besonders bequem. Das Wildbad zeichnet sich vor dem Wannenbad nicht nur durch die größere Thermalwassermenge, sondern vor allem auch dadurch aus, daß während des Badens ständig frisches Thermalwasser zufließt. Dadurch wird das Bad unun-